

	Objekt: Landschaft mit Hirten
	Museum: Mittelrhein-Museum Koblenz Zentralplatz 1 56068 Koblenz 0261-1292502 info@mittelrhein-museum.de
	Sammlung: Malerei
	Inventarnummer: M44

Beschreibung

Bemmels Komposition der Landschaft hat ihren Ursprung in der klassischen römischen Landschaftsmalerei des 16. und 17. Jahrhunderts. Diese Tradition verbindet sich mit der detailgetreuen, nordisch geprägten Wiedergabe der Natur. Diese Verbindung, die wurde vorbildlich für mehrere Generationen von Landschaftsmalern vor allem im deutschsprachigen Raum und kündigt bereits die Landschaftsdarstellungen wie jene des in Italien tätigen Jakob Philipp Hackert (1737-1807) an.

Das Gemälde ist beispielhaft für den deutlichen Einfluss der italienischen Kunst auf Johann Georg Bommel, der geprägt war durch seinen Vater und ersten Lehrer Wilhelm von Bommel (Utrecht 1630-1706 Nürnberg) sowie durch einen Aufenthalt in der Werkstatt des Joachim von Sandrart (Frankfurt 1606-1688 Nürnberg).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	H 64,8cm x B 81,7cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1700
	wer	Johann Georg von Bommel (1669-1723)
	wo	

Schlagworte

- Landschaftsmalerei

Literatur

- Mario Kramp (2005): Eine Gemäldegalerie für Koblenz. Koblenz